

## TEILNEHMERHINWEISE

Anmeldung bitte per E-Mail: [ref0309@hss.de](mailto:ref0309@hss.de) unter Angabe des Veranstaltungstitels bzw. Projektnummer 3210309039 und Ihrer Adresse bis spätestens 22.07.2021.

Aufgrund von COVID19 können maximal 50 Teilnehmer an der Wanderung teilnehmen.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie — auch kurzfristig — um Nachricht. Eine Haftung für Personen- und Sachschäden bei An-/Rückreise, sowie am Exkursionsort selbst, kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

### Bildnachweis:

© Stockklause *Tourist Info Reit im Winkl*

## ANMELDUNG / ORGANISATION

Erna Kastner  
Sachbearbeiterin Referat 0309  
Tel. + 49 (0)89 1258- 237 | Fax -338  
E-Mail: [ref0309@hss.de](mailto:ref0309@hss.de)

## EINLADUNG

### SO ERREICHEN SIE DEN EXKURSIONSORT

Aus Richtung München kommend:

- ❖ nehmen Sie die A 8 Richtung Salzburg - Ausfahrt 109 Grabenstätt
- ❖ folgen Sie der B 305 Richtung Marquartstein und weiter nach Reit im Winkl
- ❖ beim Ortseingang Reit im Winkl geradeaus weiter zum Festsaal-Parkplatz, Tirolerstr. 37, 83242 Reit im Winkl

Aus Richtung Salzburg kommend:

- ❖ nehmen Sie die A 8 Richtung München - Ausfahrt 112 Traunstein/Siegsdorf
- ❖ folgen Sie der B 306 Richtung Ruhpolding
- ❖ nach Ruhpolding gerade auf der B 305 Richtung Reit im Winkl
- ❖ beim Ortseingang Reit im Winkl geradeaus weiter zum Festsaal-Parkplatz, Tirolerstr. 37, 83242 Reit im Winkl

Wanderung rund um den Hausberg  
in Reit im Winkl

## DIE NATUR UND DER HOCHWASSERSCHUTZ IM GEBIRGE



**Samstag, 24. Juli 2021, 13 Uhr**

Kooperationspartner:  
Wasserwirtschaftsamt Traunstein  
Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Ruhpolding



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein und den Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Ruhpolding, laden wir zu einer Naturwanderung rund um den Hausberg in Reit im Winkl ein. In diesem Zusammenhang werden Aspekte des Hochwasserschutzes und der nachhaltigen Forstbewirtschaftung vorgestellt. Herr Dipl.-Ing. Andreas Baumer vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein, wird uns an verschiedenen Haltepunkten Wildbäche, Hochwasserschutzbaustellen und kritische Stellen zeigen, die sich bei Unwetter zu Sturzfluten entwickeln können. Der zuständige Revierförster, Sven Bussemer vom Forstbetrieb Ruhpolding bringt uns auf unserer Wanderung an einigen Haltepunkten, mehr über die „Vorsorge und Nachhaltigkeit der Forstbewirtschaftung“ nahe.

Zunächst wandern wir zum Hausbach-Wasserfall und steigen dann über den imposanten alpinen Hausbachsteig (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit wegen des schmalen und steilen Steigs erforderlich!) mit Blick auf den gegenüberliegenden Hausbachfallklettersteig in das kleine Almgebiet der Glapfalm auf.

Auf der nicht bewirtschafteten Glapfalm machen wir eine Rast und können dort gegen eine Spende Getränke (Wasser, isotonische Getränke, Apfelschorle, alkoholfreies Weißbier, Radler, Spezi, usw.) entnehmen und unsere mitgebrachte Brotzeit verzehren. Der in der Nähe gelegene Glapfweiher wird besucht.

Bei schönem Wetter haben wir die Möglichkeit noch einen Abstecher auf das 1061 Meter hoch gelegene Wetterkreuz, eine kleine Felsspitze über Reit im Winkl, zu unternehmen. Von dort bietet sich, trotz der geringen Höhe, eine herrliche Aussicht auf die Berge der Reiter Alm, auf die Kitzbühler Alpen und das Kaisergebirge.

Der Rückmarsch unseres Rundweges führt uns - evtl. über das Wetterkreuz – wieder zurück nach Reit im Winkl zum Ausgangspunkt unserer Exkursion. Wir freuen uns, über Ihre Teilnahme.

**Stefanie v. Winning**  
Leiterin des Instituts für  
Politische Bildung

**Margarethe Stadlbauer**  
Referatsleiterin

**SAMSTAG, 24. JULI 2021**

---

### **Beginn der Exkursion:**

**13.00 Uhr      Treffpunkt:  
Festplatz-Parkplatz  
Tirolerstraße 37  
83242 Reit im Winkl**

### **Geführte Wanderung mit Impulsvorträgen:**

#### **Von Sturzfluten, Wildbächen und Hochwasserschutzbaustellen**

**Referent: Dipl.-Ing. Andreas Baumer**  
Wasserwirtschaftsamt Traunstein

#### **Vorsorge und Nachhaltigkeit der Forstbewirtschaftung**

Nachhaltigkeit hat seinen Ursprung in der Forstwirtschaft

**Referent: Sven Bussemer**  
Förster

Ca. 14.30 Uhr Rast auf der Glapfalm – mit Besuch des Glapfweihers

Bei schönem Wetter:  
Rückweg über das Wetterkreuz

ca. 17.00 Uhr Rückmarsch nach Reit im Winkl

**ca. 18.30 Uhr Ankunft beim Ausgangspunkt der Wanderung, Festsaal-Parkplatz in Reit im Winkl**

Das Seminar findet bei jeder Witterung statt – bitte gute Wanderausrüstung und Verpflegung mitbringen. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr.

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Voranmeldung bei der Hanns-Seidel-Stiftung erforderlich. Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist, erfolgt die verbindliche Teilnahmezusage nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

Zur Teilnahme an dem Seminar ist, wegen der Coronapandemie, die 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) mit Bescheinigung und Ausweis nachzuweisen. Bringen Sie bitte Ihre FFP2-Maske mit und halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Bitte beachten Sie auch die jeweils aktuellen Coronaregeln.

### **Bitte bringen Sie mit:**

- ❖ Bescheinigung 3-G-Regel und Ausweis, FFP2-Maske
- ❖ Gute Wander- und Regenausrüstung (insbes. rutschfeste Wanderschuhe)
- ❖ Proviant und Getränk für unterwegs
- ❖ Geld für die Möglichkeit der Getränkeentnahme auf der Glapfalm (nicht bewirtschaftet)

Die Kosten für ein Tagesticket - zum Parken am Festsaal-Parkplatz in Reit im Winkl - werden von der Hanns-Seidel-Stiftung übernommen.

---

**Ansprechpartner vor Ort und Exkursionsleitung:  
Alfred Janzik**

Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung